

Abwassertauchpumpen

Einsatzgebiete

Die Tauchmotorpumpen der verschiedenen Größen eignen sich zur Förderung von Abwasser oder Fäkalien in kommunalen und industriellen Pumpwerken und Regenrückhaltebecken.

Die kleineren Typen leisten z.B. auch im Katastrophenschutz gute Dienste.

In explosionsgefährdeten Räumen oder bei Pumpen, die mit dem öffentlichen Kanalnetz verbunden sind, müssen die explosionsgeschützten Typen **po-we** eingesetzt werden.

Einkanalpumpen werden bevorzugt eingesetzt bei:

- faserhaltigem Abwasser
- feststoffhaltigem Abwasser
- Mischwasser
- Rohabwasser
- Rohschlamm
- Regenwasser

Freistrompumpen werden bevorzugt eingesetzt:

- faserhaltigem Abwasser mit Zopfbildung
- feststoffhaltigem Abwasser
- abrasivem Abwasser
- Abwasser mit Luft- oder Gaseinschlüssen
- Mischwasser
- Rohabwasser
- Rohschlamm
- Oberflächenwasser
- Regenwasser

Technische Daten

Pumpe

Vertikal, einstufig, überflutbar, Pumpengehäuse mit horizontalem Abgang, Einkanalrad oder Freistromrad mit kurzem Wellenende. Das bedeutet längere Lebensdauer für Kugellager und die Gleitringdichtungen.

Lagerung

Gemeinsame Welle für Pumpe und Motor, Rillenkugellager und Schrägkugellager, fettgeschmiert.

Dichtung

Drehrichtungsunabhängige Siliziumkarbid-Gleitringdichtung, Ölkammer und Kunstkohle-Gleitringdichtung (oder 2-facher Radialwellendichtring) zum Motorraum, trockenlaufsicher.

Motor

Überflutbarer Motor, Schutzart IP68, Einschaltung über Spezialstecker oder Steuergerät, durch Wicklungsthermostaten geschützt, **po-we** Typen PTB-geprüft, Zündschutzart EEx d IIB T4.

Konstruktionsmaterialien

Pumpen-, Motorengehäuse und Einkanalrad aus GG, Freistromrad aus Sphäroguß GGG), Welle gegen Fördergut voll abgedeckt, Gummischlauchleitung.

Einbau

Pumpe für vertikalen Einbau mit Gleitrohrsystem oder Standfuß. Flanschanschluss nach DIN, Kupplungsanschluss Größe B oder Schlauchanschluss 3" möglich.

Lieferung

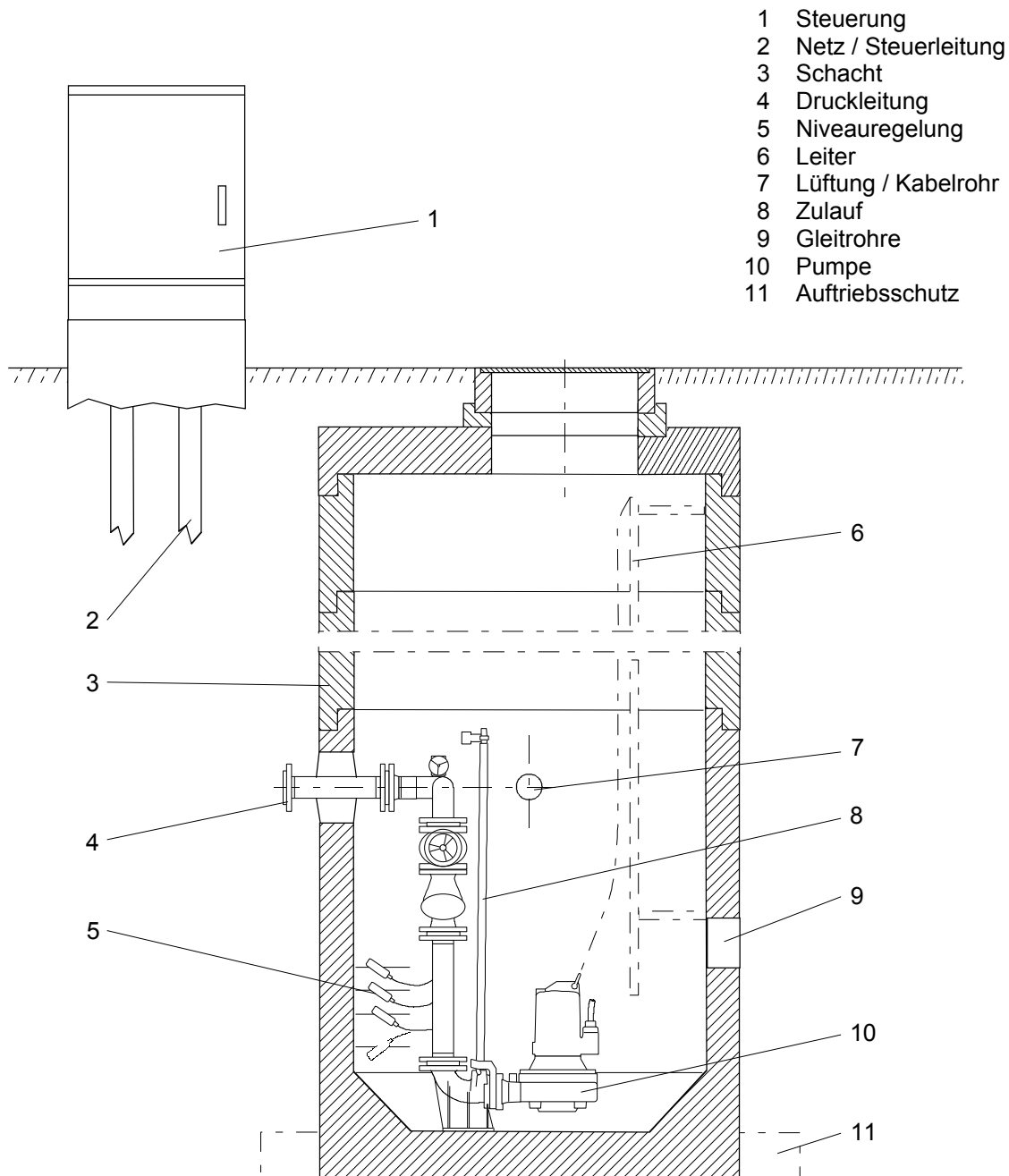
Pumpe mit 10 m Kabel ohne Stecker, ohne Standfuß:

- a) als **Abwasserpumpe po-ws**
- b) als Fäkalienpumpe **po-we** Explosionsschutz



Änderungen vorbehalten

Einbaubeispiel - Schacht mit Gleitrohrsystem



- 1 Steuerung
- 2 Netz / Steuerleitung
- 3 Schacht
- 4 Druckleitung
- 5 Niveauregelung
- 6 Leiter
- 7 Lüftung / Kabelrohr
- 8 Zulauf
- 9 Gleitrohre
- 10 Pumpe
- 11 Auftriebsschutz

Mindestförderleistung bei $v = 0.7$ m/s Fließgeschwindigkeit

	DN 50		DN 65		DN 80		DN 100		DN 125		DN 150		DN 200	
	Di	Q	Di	Q	Di	Q	Di	Q	Di	Q	Di	Q	Di	Q
	mm	m ³ /h	mm	m ³ /h	mm	m ³ /h	mm	m ³ /h	mm	m ³ /h	mm	m ³ /h	mm	m ³ /h
GG-Rohr PN 16					80	12.7	100	19.8	126	31.2	151	45.1	202	80.8
PVC-Rohr PN 10	57	6.4	68	9.1	81	13.1	99	19.6	127	31.7	145	44.4	203	81.9
PEHD-Rohr PN 10	51	5.2	61	7.4	74	10.7	90	16.0	114	25.9	131	33.9	184	76.0

PN = Nenndruck, DN = Nennweite, Di = Innendurchmesser
GG = Grauguss

Änderungen vorbehalten